

Wahlprüfsteinfragen zur Landtagswahl in Niedersachsen am 9. Oktober 2022

Antwort DIE LINKE Niedersachsen:

1. Landwirtschaft

Gemäß Bundesregierung (BT-DS 19/3195) werden tierhaltende Agrarbetriebe in Niedersachsen im Durchschnitt nur alle 21 Jahre durch Amtstierärzte kontrolliert.

Befürwortet Ihre Partei mindestens jährliche Kontrollen von tierhaltenden Agrarbetrieben durch Amtsveterinäre?

Antwort: JA

2. Tiertransporte

Viele Bundesländer haben Tiertransporte in Länder außerhalb der EU gestoppt. Einige niedersächsische Landkreise gelten als bundesweite „Drehkreuze“ für die Abfertigung .

Wird sich Ihre Partei für ein ausnahmsloses Verbot von Tiertransporten in EU-Drittländer einsetzen?

Antwort: JA

3. Ernährung

Die „Tierproduktion“ zählt zu den umwelt- und klimaschädlichsten Industrien.

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass zumindest in Einrichtungen der öffentlichen Hand täglich ein veganes Gericht zur Auswahl stehen muss?

Antwort: JA

DIE LINKE Niedersachsen setzt sich generell dafür ein, dass in allen öffentlichen Gemeinschaftseinrichtungen (Schulen, Kitas, Altenheimen, Betrieben, Hochschulen, Krankenhäusern) die Ernährung gesünder, nachhaltiger und regionaler wird. In allen Einrichtungen sollen täglich vegane und/oder vegetarische Gerichte angeboten werden.

4. Tierversbrauch/Lehre

Für die Lehre an Universitäten (Sezierkurse Biologie u.a.) werden viele Tiere „verbraucht“ – obwohl einige Hochschulen bereits Studiengänge ohne Tierversbrauch anbieten. In neun Bundesländern ist im Landeshochschulgesetz festgelegt, dass die Universitäten auf Antrag der Studierenden tierversuchsfreie Prüfungsleistungen anzubieten haben.

Befürwortet Ihre Partei die Aufnahme einer Wahlmöglichkeit in das Landeshochschulgesetz?

Antwort: JA

5. Jagd

In verschiedenen Bundesländern wurden aus Tierschutzgründen Totschlagfallen weitgehend untersagt, die Jagd auf Haustiere abgeschafft und die Baujagd eingeschränkt.

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass das Landesjagdgesetz unter ausdrücklicher Berücksichtigung der Staatszielbestimmung Tierschutz erneut überarbeitet wird?

Antwort: JA

6. Angeln ohne Tierköder

Laut Tierschutzgesetz darf ein Tier nur aus einem „vernünftigen Grund“ getötet werden.

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass auch tote Fische und wirbellose Tiere angesichts der Verfügbarkeit von künstlichen Ködern nicht mehr beim Angeln verwendet werden dürfen?

Antwort: JA

7. Schutzgebiete für Fische

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass in Gewässern des Landes neue Gebiete ausgewiesen werden, in denen jeglicher Fischfang verboten ist („no take zones“)?

Antwort: JA

8. Informationsfreiheit

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass in Niedersachsen ein Informationsfreiheitsgesetz etabliert wird?

Antwort: JA

Für DIE LINKE Niedersachsen sind Informationsfreiheit und Transparenz wichtige demokratische Rechte.